

**Ursula Miebach**  
**Wendepunkte**

23.05.2019 bis 16.06.2019

Wandlungen, Verwandlungen, Bewegung und Dynamik, das Verstreichen von Zeit, überhaupt das Thema Prozess bilden Schwerpunkte in den vielfach naturverankerten Ölgemälden der Malerin Ursula Miebach. Den Bereich „Wendepunkte“ vertreten etwa: der einflussreiche Rollentausch zwischen Pinsel, Lasuren-Malerei und Spachtel, freier Geste und der damit erfolgende Wechsel von wirklichkeitsnahen, oft poetischen Naturräumen (Meer, Wolken, Gletscherreviere) zur suggestiv expressiven Landschaftsabstraktion; eine weitere Zäsur setzt die Entwicklung von raffinierten Übermalungstechniken vorhandener Leinwandkompositionen sowie von neuerlichen, stark rhythmisierten Szenerien und imaginären Fiktionen. Rasch bekannt wurde die, bislang in weit über zwanzig Einzelausstellungen präsente, in Essen geborene Künstlerin in den 90er Jahren durch den malerisch bezwingenden Appeal ihrer, in der Regel großformatigen Bildwelt. Ihr Wahrzeichen bleibt weiterhin ein virtuos komplexer Umgang mit strahlenden oder gedämpften Farben sowie eine, auch strukturbedingte Heraufbeschwörung von naturhaften, gelegentlich figurativen Anmutungen.